

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.

Ⓜ

Zur Versendung gelangt:

DIE NAPHTHENE

(CYKLISCHE POLYMETHYLENE DES ERDÖLS)

UND

IHRE STELLUNG ZU ANDEREN HYDRÜRTE CYKLISCHEN
KOHLENWASSERSTOFFEN

VON

Dr. R. A. WISCHIN

CHEMIKER UND FABRIKSLEITER DER NAPHTHAPRODUCTIONS-GESELLSCHAFT
GEBRÜDER NOBEL

Gr. 8°. Geh. 5 \mathcal{M} ord., 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} netto
und 6 + 1 Freixemplare.

Die vorliegende Monographie ist der erste Versuch, jene interessante Gruppe von Kohlenwasserstoffen, die das kaukasische Erdöl zusammensetzen und unter dem Namen „Naphthene“ zusammengefasst werden, in ein System zu bringen.

Das Buch behandelt einen so wichtigen Abschnitt der organischen Chemie, dass die darin zum ersten Male unternommene Zusammenstellung der bis jetzt bekannten Naphthene und ihrer Derivate nicht nur in jeder chemischen Bibliothek eine Lückenausfüllen, sondern auch für alle Chemiker, die sich mit Forschungsarbeiten auf dem Gebiete der Kohlenwasserstoffe befassen, ein willkommenes Hilfsmittel bilden und insbesondere unentbehrlich sein wird für diejenigen, welche sich der dankenswerten Aufgabe unterzogen haben, das dunkle Gebiet der Naphthen-Chemie zu durchforschen, um damit der Wissenschaft und Technik einen grossen Dienst zu erweisen.

Wir bitten um thätige Verwendung.

Braunschweig, Anfang Februar 1901.

Friedr. Vieweg & Sohn.

Zur gef. Beachtung!

Der zeitgemäßen Ergänzung halber mußte der Druck der Lieferungsausgabe von

Navarra, China und die Chinesen.

20 Lieferungen à 60 \mathcal{S} ord.

auf einige Wochen unterbrochen werden.

Die noch fehlenden Lieferungen sollen jedoch von Mitte Februar an rasch hintereinander folgen.

Ich bitte um fernere thätige Verwendung für das überaus absatzfähige Werk.

Bremen u. Shanghai, Februar 1901.

Max Nöfeler.

Verlag von
F. C. W. Vogel in Leipzig.

Demnächst erscheint:

Lehrbuch der Geschlechts-Krankheiten

von

Prof. Dr. Edmund Lesser.

Zehnte vermehrte Auflage.

Mit 20 Abbildungen im Text und 3 Tafeln
in Kupferätzung.

Gr. 8°. Broschiert 7 \mathcal{M} ; geb. 8 \mathcal{M} .

Ich bitte, zu verlangen. — Unverlangt versende ich nicht.

Leipzig, den 28. Januar 1901.

F. C. W. Vogel.

Fortsetzung der künftig erscheinenden
Bücher s. nächste Seite.

Angebotene Bücher.

Wichtig für Antiquare.

Nachdem der Vorrat der kompletten Exemplare des „Klosters“ bis auf eine geringe Anzahl erschöpft ist, werden wir unter Aufhebung des seitherigen Preises (Publik.-Preis: 120 \mathcal{M} — herabgesetzter Preis: 70 \mathcal{M} — Barpreis: 50 \mathcal{M}) vom 1. April d. J. an, soweit Vorrat reicht, das in 12 Bänden komplette Exemplar ohne Ausnahme nur noch für 60 \mathcal{M} bar liefern; bis dahin ist den Reflektanten noch Gelegenheit geboten, sich mit Exemplaren à 50 \mathcal{M} bar zu versehen.

Nach dem 1. April berufen wir uns in allen kommenden Fällen auf diese dreimalige Anzeige.

Ferner können wir noch von einzelnen Bdn. abgeben: Bd. 1. 4. 7. 8. 9. 10. 11. 12 (à 10 \mathcal{M} Ladenpreis) für je 3 \mathcal{M} 75 \mathcal{S} bar; auch hiervon gehen die Vorräte zu Ende. Noch einige Exemplare können wir liefern von: Bd. 2. 5. 11 (Das „Faustwerk in 3 Bänden, 3400 Seiten mit Illustr., Figuren u. Zeichen) für zusammen 20 \mathcal{M} bar. Die bisherigen Barpreise sind hiermit nicht mehr gültig, was wir insbesondere die Herren Antiquare zu beachten bitten.

Die Klosterbände sind stets gesucht, jeder Band etwa 1000 Seiten stark, meist mit Illustrationen.

Prospekte stehen zu Diensten.

Stuttgart, 1. Februar 1901.

J. Scheible's
Verlagsbuchhandlung
u. Antiquariat.

Heinrich Kraft in Wiesbaden:
Cosack, Lehrb. d. Handelsrechts. 5. A.
Gzld. Neu.
Stöckhardt, Schule d. Chemie. 20. Aufl.
Gzld. Neu.
Grote, allg. Weltgesch. Bd. 1. 2. 5. O.-Hfz.
Langensch., Handelslex. 2 Bde. Gzld. Neu.